

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, denn der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ -So konnte der Kapitalschutz-Index mit der deutlichen Aufwärtsbewegung des Euro Stoxx 50 Anfang September um mehr als drei Prozent nicht mithalten. Der Renditevorsprung des Euro Stoxx 50 blieb dann im Monatsverlauf mehr oder weniger erhalten. Während es der europäische Leitindex trotz einer Kurskonsolidierung zum

Monatsende unter dem Strich auf ein Plus von 1,68 Prozent schaffte, erzielte der Kapitalsschutz-Index lediglich eine Rendite von 0,69 Prozent. Zugunsten von mehr Sicherheit musste sich der Anleger damit im September mit 0,99 Prozent weniger Rendite zufriedengeben.

→ Mit einer Jahresrendite von +3,22 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 jedoch erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -1,26 Prozent. Und dies bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So betrug die Wertschwankung von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,46 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 23,97 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich.

→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

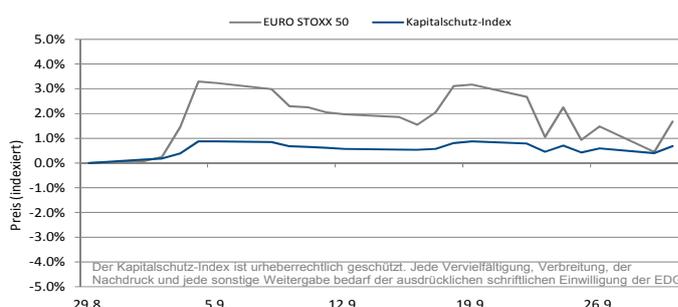
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	31,91 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,50 %
Entwicklung September 2014	0,69 %	Entwicklung September 2014	1,68 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,22 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,26 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,46 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,97 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbe-

grenzung eine Underperformance. So konnte der Aktienanleihen-Index im September mit dem Kursanstieg des Euro Stoxx 50 nicht mithalten. Mit einer Monatsrendite von 0,37 Prozent erzielte der Besitzer von Aktienanleihen gegenüber dem Euro Stoxx 50 bei deutlich geringerer Wertschwankung eine Underperformance von 1,31 Prozent. Der Kupon stieg von 4,71 auf 5,22 Prozent, der Basispreis von 2835 auf 2944 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich auf 675 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,60 Prozent (Euro Stoxx 50: +4,27 Prozent). Die Wertschwankung ist beim Aktienanleihen-Index mit 11,54 Prozent deutlich geringer (Euro Stoxx 50: 22,86 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

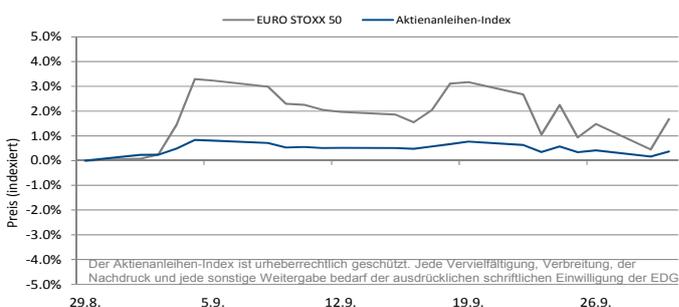
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	36,75 %	Entwicklung seit 2.1.2009	27,18 %
Entwicklung September 2014	0,37 %	Entwicklung September 2014	1,68 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,60 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,27 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	11,54 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	22,86 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ In der ersten Septemberwoche stieg der Euro Stoxx 50 deutlich um mehr als drei Prozent. Mit diesem Aufwärtstrend konnte der Discount-Index infolge der begrenzten Partizipatin nicht mithalten. Dafür schwankte er weit weniger als der europäische Leitindex. Unter dem Strich erwirtschaftete der Discount-Index ein Monatsplus von 0,60 Prozent, während der Euro Stoxx 50 trotz einer Kurskonsolidierung zum Monatsende immerhin ein Plus von 1,68

Prozent verbuchte. Der Cap stieg im Monatsverlauf nur minimal von 2.569 auf 2.574 Zähler. Die Laufzeit verlängerte sich leicht von 267 auf 277 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,78 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 1,26 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,80 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,97 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

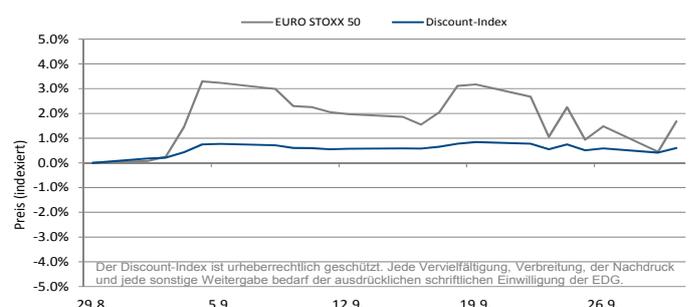
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	38,40 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,50 %
Entwicklung September 2014	0,60 %	Entwicklung September 2014	1,68 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,78 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,26 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,80 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,97 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG AG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mithalten. So hinkte der Bonus-Index im September dem Euro Stoxx 50, der zu Monatsbeginn deutlich zulegen konnte,

leicht hinterher. Während der Euro Stoxx 50 eine Monatsrendite von 1,68 Prozent erzielte, verbuchte der Bonus-Index ein Plus von 1,15 Prozent. Damit hatte er aber klar die Nase vorn vor allen anderen Zertifikatetypen. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg von 1.687 auf 1.709 Punkte. Zudem ging der zu erwartende Bonusbetrag (Bonuslevel) minimal von 3.503 auf 3.501 Punkte zurück. Die Laufzeit verringerte sich von 882 auf 794 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,79 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust von 1,26 Prozent p.a. ein. Die Wertschwankung ist aber mit 24,36 Prozent etwas höher als beim Euro Stoxx 50 (23,97 Prozent).

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

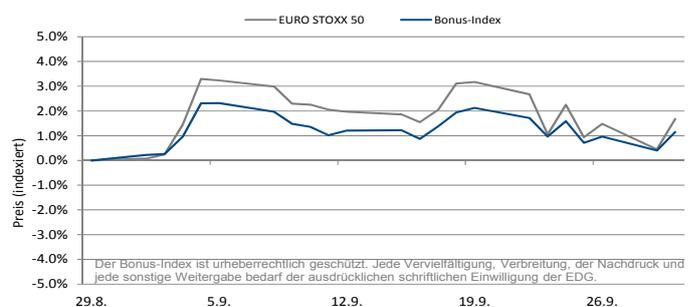
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	16,81 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,50 %
Entwicklung September 2014	1,15 %	Entwicklung September 2014	1,68 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,79 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,26 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	24,36 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,97 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG